

# Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

Beitrag von „Alasam“ vom 31. Dezember 2021 13:10

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

Das war erst insgesamt meine NEUNTE [Klassenarbeit](#) (EVER!!!!!!). Die Frequenz an solchen Täuschungsversuchen bei vollem Debutat kann sich nun jeder ausrechnen. Deshalb gilt das Argument für mich nicht.

Von einer solch kleinen Stichprobe lässt sich nicht auf die Gesamtheit schließen.

Ich hatte in meinem 2 Jahre währenden Ref einen Schüler, der das mal kurz versucht hat. Er hatte nach der Rückgabe der [Klassenarbeit](#) etwas verändert, mir dann vorgelegt und meinte, ich hätte da etwas übersehen oder falsch beurteilt (weiß nicht mehr genau). Er ist dann aber von selbst eingeknickt. 7. Klasse, zum Glück habe ich die nicht mehr.

Danach folgten 10 Jahre bei vollem Deputat ohne Vorfall.